

Elon Musk – Der Billionen-Dollar-Mann

Das Transkript gibt möglicherweise aufgrund der Tonqualität oder anderer Faktoren den ursprünglichen Inhalt nicht wortgenau wieder.

Dimitri Lascaris: Guten Tag, hier spricht Dimitri Lascaris aus dem kalten Montreal am 6. November 2025 mit meiner neuesten Tirade der Woche. Das Thema meiner Tirade dieser Woche ist kein Geringerer als der abscheuliche, überhebliche und widerwärtige Elon Musk, Chef der Tesla Corporation und mittlerweile ein Mann mit einem Vermögen von einer Billion Dollar. Warum nenne ich ihn einen Mann mit einer Billion Dollar? Nun, weil die Aktionäre von Tesla gestern in ihrer unendlichen Weisheit ein Vergütungspaket in Höhe von einer Billion Dollar für diesen Schurken genehmigt haben. Damit Sie verstehen, um wie viel Geld es hier geht: Es gibt derzeit nur 21 Länder auf der Welt, deren jährliches BIP mehr als eine Billion Dollar beträgt. 173 Länder haben ein jährliches BIP von weniger als einer Billion Dollar, und die meisten von ihnen haben ein jährliches BIP, das weit unter einer Billion Dollar liegt. Eines dieser Länder ist übrigens Pakistan. Sein jährliches BIP beträgt nur etwa 41 % von einer Billion Dollar, und es hat eine Bevölkerung von 250 Millionen Menschen. Musk kann also mit diesem Paket eine Vergütung verdienen, die 2,5-mal so hoch ist wie das jährliche Bruttoinlandsprodukt eines Landes mit einer Bevölkerung von einer Viertelmilliarde Menschen. Wenn Ihnen das nicht wahnsinnig erscheint, dann wird es nichts tun.

Wie funktioniert dieses Vergütungspaket? Nun, es sieht vor, dass Musk Anspruch auf die gesamte eine Billion Dollar hat, wenn der Konzern in den nächsten zehn Jahren bestimmte Leistungsziele erreicht. Einige dieser Ziele beziehen sich auf Umsatz und Nettogewinn, aber die vielleicht wichtigsten Ziele beziehen sich auf die Marktkapitalisierung von Tesla. Gemäß dem Plan hätte Musk Anspruch auf die gesamte Summe von einer Billion Dollar, wenn Tesla innerhalb der nächsten zehn Jahre eine Marktkapitalisierung von 8,5 Billionen Dollar erreicht. Die Marktkapitalisierung von Tesla liegt derzeit bei 1,54 Billionen Dollar, es ist also noch ein langer Weg, aber der Plan sieht vor, dass die Auszahlung in 12 Tranchen erfolgt und die erste Tranche bei Erreichen einer Marktkapitalisierung von 2 Billionen Dollar fällig wird. Tesla hat also bereits mehr als 75 % des Weges zu dieser Schwelle zurückgelegt. Und angesichts der Tatsache, dass der Markt, der Aktienmarkt, heute nur noch einen Weg kennt, nämlich nach oben, und dass er sich völlig von der wirtschaftlichen Realität abgekoppelt hat

und von Manipulationen geprägt ist, ist es durchaus möglich, dass Tesla diese niedrigeren Marktkapitalisierungsschwellen innerhalb des nächsten Jahres, sogar innerhalb der nächsten Monate, erreichen wird.

Und eines ist verdammt sicher: Elon Musk hat jetzt den größten Anreiz in der Geschichte der Menschheit, den Aktienkurs von Tesla nach oben zu manipulieren. Eine Möglichkeit, dies zu tun, besteht natürlich darin, den Konzern dazu zu bringen, regelmäßig übermäßig optimistische Prognosen an die Aktionäre herauszugeben und die Öffentlichkeit im Grunde genommen so zu manipulieren, dass sie glaubt, Tesla habe eine bessere Zukunft als tatsächlich der Fall ist. Nun könnte man sagen, dass es Wertpapiergesetze und Wertpapieraufsichtsbehörden gibt und dass man mit solchen Dingen in Schwierigkeiten geraten kann – aber glauben Sie mir, meine Freunde, als jemand, der jahrzehntelang im Wertpapierrecht tätig war und als Anwalt für Wertpapier-Sammelklagen gearbeitet hat, kann ich Ihnen sagen, dass die Regulierung der Kapitalmärkte heute erbärmlich schwach ist. Und es gibt viele Möglichkeiten für Menschen wie Elon Musk, die Märkte zu manipulieren, damit sie dem Konzern einen überhöhten Wert beimessen, von dem er so großzügig profitiert.

Die Frage, die sich jeder vernünftige Mensch, jeder, der auch nur ein Minimum an gesundem Menschenverstand besitzt, stellen muss, lautet: Warum lassen wir zu, dass Menschen solche Vermögen anhäufen? Wie kann es sein, dass so etwas in einer demokratischen Gesellschaft in Ordnung ist? Nun, die Antwort, die wir bekommen, und die nicht überraschend von den wohlhabenden Mitgliedern unserer Gesellschaft kommt, lautet, dass Menschen diese Art von Reichtum anhäufen dürfen sollten, weil sie es verdienen. Sie haben es sich verdient. Sie haben es sich durch ihre Brillanz und ihre harte Arbeit verdient. Das ist natürlich ein Haufen stinkender Mist.

Lassen Sie mich Ihnen erklären, wie Menschen im Allgemeinen zu sagenhaftem Reichtum kommen. Und das wird durch alltägliche Erfahrungen bestätigt. Ein Weg ist, dass sie einfach verdammt viel Glück haben. Und das trifft sicherlich auf Elon Musk zu. Ein Weg, auf dem Elon Musk wirklich verdammt viel Glück hatte, ist, dass er aus einer obszön reichen Familie stammt und einen wirklich guten Start ins Leben hatte. Woher weiß ich das? Weil sein Vater Errol damit prahlte, dass die Familie, als Elon ein Teenager war, so viel Geld hatte, dass sie den verdammt Familien safe nicht schließen konnten. So reich sind sie. Glauben Sie mir, wenn man mit so viel Geld ins Leben startet, hat man alle möglichen Vorteile, die andere Menschen nicht haben.

So kann man zum Beispiel Steuerberater, Buchhalter, Anwälte, ehemalige Aufsichtsbeamte und Finanzexperten engagieren, die einem helfen, das System auszunutzen, das Steuersystem, das Regulierungssystem und andere Aspekte des Rechtssystems zu umgehen und auf eine Weise von seinen ruchlosen Aktivitäten zu profitieren, die anderen Menschen einfach nicht möglich ist. Denn sie haben keinen Zugang zu diesem Fachwissen oder sie verfügen nicht über das Startkapital, das notwendig ist, um von einer Idee zu profitieren, die sie zufällig haben oder die jemand anderes zufällig hat und die potenziell profitabel ist.

Eine weitere Möglichkeit, verdammt viel Glück zu haben, besteht darin, einfach zur richtigen

Zeit am richtigen Ort zu sein. Vielleicht hat man in seinem ganzen Leben nur eine einzige kluge Idee, und diese kommt einem zu einem Zeitpunkt, an dem sich aus Gründen, die nichts mit den eigenen Leistungen zu tun haben, eine außergewöhnliche Gelegenheit bietet, von dieser Idee zu profitieren. Oder vielleicht war es gar nicht die eigene Idee. Vielleicht hat man sie von jemand anderem gestohlen. Vielleicht saß man in einem Diner und hörte zufällig, wie jemand an einem Tisch mit seinem Kumpel über ein Geschäftskonzept sprach, für dessen Umsetzung sie selbst nicht das Geld hatten. Und man hat die Idee aufgegriffen und umgesetzt und mit dem Geld seines Vaters ein Vermögen gemacht.

Eine andere Möglichkeit, unglaublich reich zu werden, ist, einfach psychopathisch gierig zu sein. Ich meine, wenn man darüber nachdenkt – man müsste schon psychopathisch gierig sein, um so viel Geld anzuhäufen, wie Elon Musk es hat. Warum sage ich das? Nun, es steht außer Frage, dass Elon Musk versteht, dass es heute auf der Welt eine große Anzahl von Menschen gibt, die nicht einmal die Mindestvoraussetzungen für ein menschenwürdiges Leben haben. Sie haben kein Zuhause. Sie haben keine Ersparnisse. Sie haben keinen Zugang zu medizinischer Versorgung. Viele von ihnen sind obdachlos. Viele von ihnen leiden an vermeidbaren Krankheiten. Viele von ihnen sind in Kriegsgebieten gefangen und können nicht fliehen, weil sie nicht das Geld dafür haben. Elon Musk weiß, dass es diese Menschen gibt.

Und doch sagt er sich nicht: „Ich werde einen großen Teil meines Geldes, das ich habe und das ich für ein großartiges Leben sicherlich nicht brauche, an Menschen weitergeben, die weniger Glück haben als ich.“ Stattdessen sagt Elon: „Nein, nein, nein, ich brauche drei-, viermal so viel. Was ich habe, reicht mir nicht. Tatsächlich gibt es keine Grenze für die Menge an Geld, die ich besitzen sollte.“ Wenn man entschlossen ist, ein solches Vermögen anzuhäufen, obwohl man genau weiß, wie viel Leid und Ungerechtigkeit es auf dieser Welt gibt, kann man nur ein Psychopath sein, ein blutrünstiger, gieriger, böser Psychopath. Das ist Elon Musk. Das gilt für alle extrem reichen Menschen in der heutigen Welt, was mich zu einer Position bringt, die ich bereits 2020 vertreten und befürwortet habe, als ich für den Vorsitz der Grünen Partei Kanadas kandidierte.

Meine Position war, dass wir Milliardäre mit Steuern aus dem Verkehr ziehen sollten. Wir sollten Vermögensgrenzen einführen. Es sollte eine Obergrenze dafür geben, wie viel Geld Menschen ansammeln können, und jeder Dollar, den sie über dieser Grenze verdienen, die deutlich unter einer Milliarde Dollar liegen sollte, sollte mit einem Steuersatz von 100 % besteuert werden. Es gibt noch andere Möglichkeiten, wie wir diese Gierigen daran hindern könnten, solche Summen anzuhäufen, aber der wichtigste Punkt hier ist, dass wir die Existenz von Milliardären nicht tolerieren sollten. Es gibt einfach keinen Grund, warum wir in einer demokratischen Gesellschaft so etwas zulassen sollten.

Und tatsächlich ist die Duldung solcher Zustände eine quasi garantierte Voraussetzung dafür, dass es keine wirklich demokratische Gesellschaft geben kann. Denn wenn man so viel Geld hat wie Elon Musk, wie wir an seinem effektiven Bestechungsversuch von Donald Trump gesehen haben, um eine Agenda durchzusetzen, die Elon Musks Interessen dient, einschließlich absurder Steuersenkungen für Reiche, dann kann man Medienkonzerne kaufen

und über diese die öffentliche Meinung manipulieren, und zwar in einer Weise, die den Interessen der Wähler zuwiderläuft, aber den eigenen Interessen dient. Man kann Thinktanks finanzieren und gründen, die sich als unabhängig ausgeben und von den von einem selbst kontrollierten Medienkonzernen als objektive Experten behandelt werden, und diese Thinktanks veröffentlichen dann Studien, Analysen und politische Kommentare, die nichts als Unsinn sind, aber zufällig den eigenen Interessen dienen. Wenn man über so viel Geld verfügt, kann man Politiker durch politische Spenden an ihre Parteien und ihre individuellen Wahlkampagnen effektiv kaufen. Es gibt unzählige Möglichkeiten, wie Sie das System und die öffentliche Meinung manipulieren können, um das Wohlergehen der Menschen zu untergraben und sie dazu zu bringen, Wahlentscheidungen zu treffen, die ihren eigenen Interessen zuwiderlaufen.

Die grundlegende Realität ist also, dass die Existenz von Milliardären radikal unvereinbar mit Demokratie ist. Und wenn Sie Demokratie und ein gewisses Maß an Anstand in dieser Welt wollen, müssen wir diese Mistkerle mit Steuern aus dem Verkehr ziehen. Und wir können das nicht schnell genug tun. Und ich denke, wir sollten mit Elon Musk anfangen.

Nun, Leute, das war meine Tirade der Woche für diese Woche, und bevor ich mich verabschiede, möchte ich euch noch mitteilen, dass wir bei Reason2Resist seit dem Inkrafttreten des sogenannten Waffenstillstands in Gaza am 11. Oktober mehrere Anzeichen gesehen haben – und seitdem haben wir immer wieder die Botschaft verbreitet, dass der Völkermord noch nicht vorbei ist – wir sehen mehrere Anzeichen dafür, dass unsere Berichte auf YouTube und anderen sozialen Medien algorithmisch oder auf andere Weise deutlich stärker und aggressiver unterdrückt werden als zuvor. Deshalb möchte ich Sie alle daran erinnern, wie wichtig es ist, unsere Videos zu teilen und zu liken, wenn Sie unsere Arbeit informativ und nützlich finden, und wenn Sie noch kein Abonnent sind, werden Sie bitte einer. Seit wir Reason2Resist letztes Jahr gegründet haben, sind wir schnell gewachsen, und wir möchten dieses Wachstumstempo beibehalten, wenn nicht sogar noch steigern. Dabei können Sie uns sicherlich helfen. Tatsächlich sind Sie der Schlüssel dafür, dass unser kompromissloser Widerstandsjournalismus weiterhin immer mehr Menschen erreicht. Vielen Dank, und bis bald.

ENDE

Vielen Dank, dass Sie diese Abschrift gelesen haben. Bitte vergessen Sie nicht zu spenden, um unseren unabhängigen und gemeinnützigen Journalismus zu unterstützen:

BANKKONTO:	PAYPAL:	PATREON:	BETTERPLACE:
Kontoinhaber: acTVism München e.V.	E-Mail:	https://www.patreon.com/acTVism	Link: Klicken Sie hier
Bank: GLS Bank	PayPal@acTVism.org	m	
IBAN: DE89430609678224073600			
BIC: GENODEM1GLS			

Der Verein acTVism Munich e.V. ist ein gemeinnütziger, rechtsfähiger Verein. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Spenden aus Deutschland sind steuerlich absetzbar. Falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, senden Sie uns bitte eine E-Mail an: info@acTVism.org